

DAS FILTER



Fragebogen

FILTER SPARE PARTS

Grossrietstrasse 7, CH-8606 Nänikon/Switzerland • Phone +41 (44) 730 44 34, Fax +41 (44) 730 46 28
E-Mail: info@filterspares.ch • www.filterspares.ch

Fragen zum Produkt

- 1.0.** Woraus besteht die flüssige Phase der zu filtrierenden Suspension:
(chemische oder technische Bezeichnung) _____

- 2.0.** Welche Feststoffe sind herauszufiltrieren?
(chemische oder technische Bezeichnung) _____

- 3.0.** Ist die Flüssigkeit
- | | | | |
|------------------------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> sauer | | Ja | Nein |
| <input type="checkbox"/> neutral | toxisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> alkalisch | besteht Ex-Gefahr | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- pH-Wert, wenn bekannt _____
- 4.0.** Falls die Flüssigkeit sauer ist, welche Säuren sind darin enthalten? _____

- 4.1.** Falls die Flüssigkeit basisch ist, welche Basen sind darin enthalten? _____

- 5.0.** Wie hoch ist die Viskosität?
- 5.1. bei der Filtrationstemperatur _____ Cps _____ °C
- 5.2. bei Zimmertemperatur _____ Cps _____ °C
- 6.0.** Wie hoch ist das spez. Gewicht der zu filtrierenden Flüssigkeit? _____
- 6.1.** Wie hoch ist das spez. Gewicht des angeschwemmten Feststoffes? _____
- 7.0.** Wie ist das Verhältnis fest/flüssig:
- 7.1. in Gewicht % _____ / _____
- 7.2. in Volumen % _____ / _____
- 7.3. oder in g/l _____ / _____
- 8.0.** Sind die Feststoffe:
- kristallin
 - krümelig
 - schleimig
 - klebrig
 - pastös
 - hygroskopisch
- 9.0.** Mittlere Teilchengrösse: _____ Micron
- _____ Micron min. _____ %
- _____ Micron max. _____ %
- 10.0.** Wie gross ist die Sedimentationsgeschwindigkeit? _____ cm/min.

Fragebogen für das Verfahren

- 11.0. Wie fällt Ihr Produkt an: kontinuierlich
 chargenweise
- 12.0. Wie gross ist eine Charge _____ m³
- 12.1. Wieviele Chargen pro 24 Std.? _____
- 12.2. In welcher Zeitspanne soll eine Charge filtriert sein? _____
- 13.0. Bei kontinuierlichem Betrieb wieviel? _____ l/h, 8 Std., 16 Std., 24 Std.
- 14.0. Bei welcher Temperatur muss filtriert werden? _____ °C
- 15.0. Zweck der Filtration klares Filtrat
 Rückstandgewinnung
 beides
- 16.0. Muss der Filtrerrückstand im Filter gewaschen werden? Ja Nein
- 16.1. wenn ja, womit _____
- 16.2. bei welcher Temperatur? _____ °C
- 17.0. Wie soll der Filtrerrückstand ausgetragen werden? als Slurry
 als trockener Kuchen, _____ %
 als Paste
- mit wieviel Restfeuchtigkeit?
- 18.0. Falls Filtrerrückstände trocken ausgetragen wird, wie wollen Sie trocknen? mit Luft
 mit Inertgas
 mit Dampf
- 18.1. mit welcher Temperatur? _____ °C

Fragen zu Ihrem bisher verwendetem Verfahren oder möglichen Versuchen

- 19.0. Mit welcher Art Filter haben Sie Ihr Filtrationsproblem bis jetzt bewältigt? welche Marke _____
welcher Typ _____
welche Grösse _____
Gewebe _____
- 20.0. Schwemmen Sie Ihre Filter an? Ja Nein wenn ja:
 mit Kieselgur Type _____
 mit Cellulose Type _____
 mit Kohle Type _____

- 21.0. Ist es notwendig, während der Filtration ständig Filterhilfsmittel zu dosieren? Ja Nein
- 22.0. Welches ist die spez. Filtrationsrate in Ihrem best.Filter? _____ l/m²/h
- 22.1. oder in Versuchen festgestellt _____ l/m²/h
- 23.0. Bis zu welchem Differenzdruck filtrieren Sie in Ihrem bestehenden Filter? _____ bar bei _____ mm Kuchendicke

Fragen bezüglich Konstruktionsmaterial und Zubehör

24.0. Welche Materialien kommen aufgrund Ihrer Erfahrung für die Konstruktion des Filters in Frage?

24.1. Welche Materialien dürfen nicht verwendet werden?

24.2. Welches Material ist am geeignetsten für die Filtergewebe?

24.3. Welches Dichtungsmaterial ist am geeignetsten

24.4. Nach welchen Bauvorschriften (Code) muss der Filter gebaut werden?

Können die Fragen von Punkt 19.0. bis 24.3. nicht genügend beantwortet werden, müssen wir Versuche durchführen. Für diese Versuche benötigen wir ein Muster.

25.0. Wer liefert die folgenden Teile:

	Kunde:	FSP:
Anschwemmgefäß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dosiergefäß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschwemmpumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dosierpumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filtrationspumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ventile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verrohrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückstandschieber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26.0. Wie soll Ihre Anlage betrieben werden:

Handbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
halbautomatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vollautomatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Genauere Adresse:

Firma

Abteilung

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Name des Projektleiters:

In FSP bearbeitet durch:

Unterschrift:

Datum: